

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2003)
Heft: 1

Artikel: Pensionierung und Finanzen : Planung wichtig
Autor: Glauser, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-819145>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pensionierung und Finanzen – Planung wichtig

* von Markus Glauser

Geld bleibt auch nach der Pensionierung ein wichtiges Thema. Reicht das Einkommen noch aus, wenn nach dem Tod des Ehepartners die Renten gekürzt werden? Wer finanziert einen allfälligen Pflegeheimaufenthalt im Alter? Diese und viele andere wichtige Fragen stellen sich heute viele ältere Menschen – das Thema ist vielschichtig und komplex, die Unsicherheit oftmals entsprechend gross. Die Weichen für die finanzielle Sicherheit im Ruhestand werden idealerweise bereits vor der Pensionierung gestellt. Worauf kommt es dabei an?

Zuerst planen, dann kaufen

Der wichtigste Grundsatz vorab: zuerst planen, dann Finanzprodukte (Anlagefonds und Lebensversicherungen) kaufen. Sie sollten nichts überstürzen und sich nicht irgendwelche «Top-Angebote» aufdrängen lassen. Die finanzielle Pen-

sionsplanung beansprucht Zeit. In einem ersten Schritt gilt es, sich über die persönlichen Ziele und den daraus entstehenden Finanzbedarf, die aktuelle Vermögenssituation und über die eigene Risikobereitschaft Klarheit zu verschaffen. Dann ist unter Berücksichtigung von steuerlichen und anlagetechnischen Gesichtspunkten eine überzeugende Gesamtlösung zu erarbeiten. Erst am Schluss stellt sich die Frage, welche Finanzprodukte für die Umsetzung der eigenen Strategie geeignet sind und welche Banken und Versicherungen die attraktivsten Angebote unterbreiten.

Sicherheit geht vor

Achten Sie darauf, dass die vorgeschlagenen Lösungen ihres Beraters einfach und verständlich sind. Komplexe, unübersichtliche Finanzpläne sind weder ein Beweis für deren Güte noch für die Kompetenz des Beraters.

Ein weiterer wichtiger Grundsatz: Im

Zweifelsfall ist dem Aspekt Sicherheit bei Anlageentscheidungen die grössere Bedeutung zuzumessen als einer möglichst hohen Rendite.

Etlichen Menschen wurde der Genuss ihres Ruhestandes in den letzten Jahren etwas vergällt, weil sie die angesparten Vorsorgekapitalien zu risikoreich angelegt hatten und die lange Börsenbaisse schmerzhaft Spuren im Wertschriften-depot hinterlassen hat. Die Praxis zeigt zudem klar: das Bedürfnis an Sicherheit nimmt mit dem Alter stetig zu.

** Markus Glauser ist unabhängiger Finanzplaner bei Glauser+Partner in Bern. Er berät Privatpersonen in Vorsorge-, Steuer- und Anlagefragen. Er wirkt als Fachreferent in den Kursen zur Vorbereitung auf die nachberufliche Zukunft mit, die Pro Senectute Kanton Bern und Pro Senectute Kanton Zürich im Kompetenzzentrum Altersvorbereitung gemeinsam anbieten. Weitere Infos zum Thema: www.glauser-allfinanz.ch*

Rotkreuz-Notruf

Sicherheit rund um die Uhr



Der Rotkreuz-Notruf bietet Sicherheit für Menschen, die im Alter, bei Krankheit und Rekonvaleszenz oder mit Behinderung gerne weiterhin selbständig in ihrer vertrauten Umgebung leben möchten.

Information und Beratung:

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich
Telefon **0848 860 300** (8 Rappen pro Minute)
E-Mail: info@srk-zuerich.ch
www.rotekreuzzuerich.ch



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich